

Meisters Augustin, sowie die Fabrik-Gebäude des Hrn. Weise durch eine reiche und geschmackvolle Beleuchtung sich besonders auszeichneten. — So schied dieser vaterländische Ehrentag von uns. So oft er aber, nach Gottes Willen, sich erneuert, enthalte er für uns, für das ganze Preußenvolk den ernstesten Mahnruf, treu u. fest zu stehen zu dem Erlauchten Träger des deutschen Geistes. —

In Burg bei Magdeburg hat sich kürzlich ein schweres Unglück zugetragen. Bei einem um 2 Uhr Nachts in der Schmelz'schen Tuchfabrik ausgebrochenen Feuer sind durch den unerwarteten Einsturz eines massiven Giebels 13 Menschen, welche beim Aufstellen einer Spritze beschäftigt waren, verunglückt. 10 davon wurden sofort todt oder sterbend in dem Schutthaufen aufgefunden, die übrigen 3 sind schwer verwundet und befinden sich in ärztlicher Behandlung. Die Verunglückten sind sämmtlich Arbeiter, und um die Leichen der Verunglückten stehen die Wittwen mit 32 Kindern und beklagen unter heißen Thränen den Verlust des Gatten, Vaters und Ernährers. Der Anblick ist herzzerreißend. — Se. Majest. der König haben sofort auf die erhaltene Benachrichtigung dieses Unglücks aus Allerhöchstihrer Privat-Chatouille eine Unterstützung für die Hinterbliebenen von 500 Thln. zu überweisen geruhet. Dieser Betrag ist bereits dem Bürgermeister Nothe in Burg durch den Minister des Innern übermittelt worden.

Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Diacon. Spillmann.

A. In der Kreuzkirche:

Mittwoch, den 27. März, Nachmittags um 3 Uhr, Vorlesung der Leidensgeschichte unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi: Herr Archidiacon. Stock.

Gründonnerstag, den 28. März, Nachmittags um 3 Uhr, wird die von einem entschlafenen Verehrer des Kreuzes Christi gestiftete Passions-Musik aufgeführt werden.

Charfreitag, den 29. März.

Amts-Predigt: Herr Diacon. Spillmann.

Nach der Amts-Predigt: allgemeine Beichte u. Communion.

Nachmittags-Predigt: Herr Archidiacon. Stock.

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Charfreitag, den 29. März.

Predigt u. Communion: Herr Past. prim. Schmidt.

Oster-Fest.

Oster-Sonntag, den 31. März.

A. In der Kreuzkirche:

Amts-Predigt: Herr Past. prim. Schmidt.

Nachmittags-Predigt: Herr Diacon. Spillmann.

Oster-Montag, den 1. April.

Amts-Predigt: Herr Archidiacon. Stock.

Nachmittags-Predigt: Herr Past. prim. Schmidt.

Catechisation der confirmirten weiblichen Jugend:

Herr Diacon. Spillmann.

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Oster-Sonntag, den 31. März.

Predigt: Herr Archidiacon. Stock.

Oster-Montag, den 1. April.

Predigt: Herr Past. prim. Schmidt.

Auch wird an beiden Osterfeiertagen in der Kreuzkirche und in der Frauenkirche nach dem Vor- und Nachmittags-Gottesdienste die Collecte für die an den genannten Kirchen angestellten Herren Geistlichen an den Kirchthüren erhoben werden.

C. In der Waisenhauskirche:

Oster-Montag, den 1. April, Nachmittags um 3 Uhr, wird die von der im Jahre 1746 verstorbenen Frau Rosine Grosin geb. Weisin gestiftete Reformation's-Predigt von dem Herrn Pastor prim. Schmidt gehalten werden.

Dienstag, den 2. April, Nachmittags um 5 Uhr:

Andachtsstunde: Herr Archidiacon. Stock.

Geboren.

Den 17. Febr. dem Bürgermeister Karl Ernst Ackermann, eine Tochter, Margarethe Elisabeth. — Den 25. dem Brg. u. Schneidernstr. Louis Schlag, eine Tochter, Anna Maria.

Gestorben.

Den 16. März die Wittwe des Inwohn. u. Nachtwächters Schwuzke, Frau Johanne Dorothee geb. Hayn, alt 77 J. 6 M. — Den 21. März die Wittwe des verstorbenen Steuer-Beamten Franz Anton Weise, Frau Eleonore Karoline geb. Frieße, alt 64 J. 4 M. 25 T. — Denf. der Bürg. u. Färber Karl Gustav Albert Wünsch, alt 45 J. 7 M. 22 T. — Denf. des Brgs. u. Webers Gottfried Niedewald Ehefrau, Johanne Christiane geb. Bothe, alt 70 J. — Den 22. der unverheh. Ernestine Schmidt Sohn, Karl Gustav, alt 5 M. 22 T. — Den 23. des Inwohn. u. Kutschers Johann Gottlieb Fliegel Sohn, Ernst Gustav Robert, alt 7 J. 5 M. 14 T.

Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Das dem Ignaz Beyer gehörige, sub No. 41 zu Hennersdorf belegene Bauer-gut, abgeschätzt auf 2550 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Tare, soll

am 19. April 1861, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.